

TAGUNGSREIHE «PENSIONIERUNG IN SICHT» 2025

AHV





Guten Morgen und herzlich willkommen





Inhaltsverzeichnis

- AHV-Nummer / AHV-Ausweis
- IK (individuelles Konto) und IK-Auszug
- Beitragslücken
- Rentenberechnung
- Splitting
- Erziehungs- und Betreuungsgutschriften
- Rentenplafonierung
- Flexibles Rentenalter (Vorbezug und Aufschub)
- Vorruhestand im Ausland
- Rentenanmeldung



AHV-Nummer / AHV-Ausweis

AHV-Nummer = persönliche Erkennungsnummer für Kontoführung bei den Ausgleichskassen

2008 Ablösung der alten 11-stelligen AHV-Nummern durch eine 13-stellige, vollständig anonyme Sozialversicherungsnummer

AHV-Nummer wird seit Juli 2008 bei Geburt vergeben und bleibt lebenslänglich unverändert

Ausweise im Kreditkartenformat



ALTE Ausweise unbedingt bis zum Rentenanspruch aufbewahren!



IK – individuelles Konto bei der AHV-Ausgleichskasse

Konto, auf welchem alle abgerechneten Einkommen registriert werden

SVA Zürich Auszug aus dem individuellen Konto 674.52.244.111 Extrait du compte individuel Estratto del conto individuale MUSTER OTTO 13.05.1952 | Heimatstaat / Etat d' origine / Stato d' origine: 100 Arbeitgeber oder Einkommensart Employeurs ou genre de revenu No caisse No cassa Datori di lavoro o genere del reddito Q23.568 01 - 12 93 62800 Kolumbus GmbH, Zürich Q23.568 01 - 12 94 65320 Kolumbus GmbH, Zürich 95 96 Q23.568 45560 Kolumbus GmbH, Zürich 456.321 01 - 12 3861 Nichterwerbstätig 456.321 01 - 12 97 3861 Nichterwerbstätig L21.599 01 - 12 98 33500 Selbständigerwerbend L21.599 01 - 12 41350 Selbständigerwerbend Total Einkommen 256252 Zürich, 15.12.2000 Abrechnungsnummer 3 Bruchteil der Betreungsgutschrift 5 Beitragsjahr Beachten Sie das beigelegte Merkblatt Part aux bonifications d'assistance Année de cotisation Numéro d'affilié Voir le mémento annexé Numero di affiliato Parte degli accrediti d'assistenza Anno di contribuzione Vedasi il promemoria allegato 2 Einkommenscode 4 Beitragsmonate (Beginn/Ende) 6 Einkommer Code revenu Mois de cotisation (début/fin) Mesi di contribuzione (inizio/fine)

wird bei Rentenanspruch für die Berechnung der Rente herangezogen



Empfehlung: Auszug sporadisch anfordern (alle 5 Jahre)



Sozialversicherungen Webshop Kontakte Merkblätter Formulare

Informationsstelle AHV/IV (ahv-iv.ch)

Willkommen auf www.ahv-iv.ch

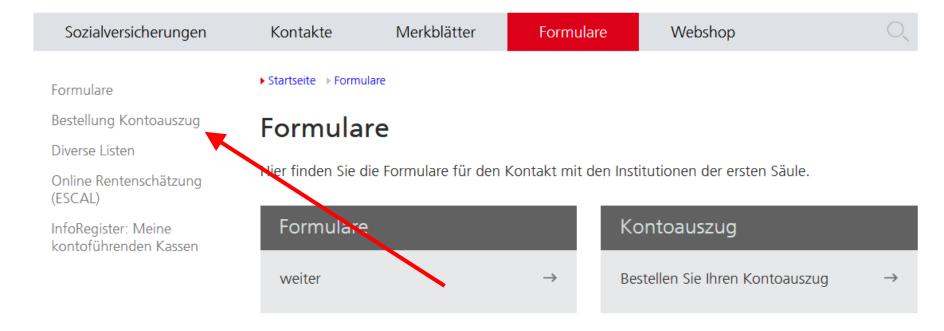
Die Informationsstelle AHV/IV arbeitet für die Ausgleichskassen und IV-Stellen der Schweiz. Sie publiziert gesamtschweizerisch umfassendes und hilfreiches Informationsmaterial zu den Sozialversicherungen der 1. Säule. Sie finden auf dieser Webseite Informationen zu den Sozialversicherungen, Ihre direkten Ansprechpartner sowie Merkblätter und Formulare.

Informationen nach Thema









AHV David Jäger und André Maxton | November 2025





Sozialversicherungen	Kontakte	Merkblätter	Formulare	Webshop	O,
Formulare	► Startseite → Formu	ılare ▶ Bestellung Kontoaus	szug > Schweiz		
Bestellung Kontoauszug	Wohnen Sie in der Schweiz?				
Schweiz			0.21		
Ausland	Sie können den IK-Auszug				
Diverse Listen	bei den kontoführenden AHV-Ausgleichskassen verlangen, oder				
Online Rentenschätzung					
(ESCAL)				haben, erhalten Sie	
InfoRegister: Meine kontoführenden Kassen	unter folgendem	n Link: InfoRegister			
Kontorumenten Kassen	Der Kontoauszug ist kostenlos.				
	Wählen Sie bitte aus der nachstehenden Liste diejenige Ausgleichskasse aus, bei welcher Sie den Kontoauszug bestellen wollen. Diese wird den Gesamtauszug aus Ihren Individuellen Konti bei allen Ausgleichskassen zusammenstellen. Sie brauchen somit nur eine Ausgleichskasse zu beauftragen.				
	• 1 - SVA Z	Zürich			
	• 2 - Ausgleichskasse des Kantons Bern				
	• 2.38 - AHV-Zweigstelle der Stadt Bern				
	• 2.49 - AHV-Zweigstelle Biel				
	• 2.66 - AHV-Zweigstelle Staatspersonal				
	• 3 - Ausgleichskasse Luzern				
	• 4 - Sozialversicherungsstelle Uri				
	• 5 - Ausgleichskasse Schwyz				



unterschiedliche
Eingabemasken,
je nach gewählter
Ausgleichskasse

♦ Beispiel:





Beitragslücken - Schliessungsmöglichkeiten

Durch Jugendjahre

d.h. geleistete Beitragsjahre zwischen 18. und 20. Altersjahr werden zum Auffüllen der Lücken herangezogen (automatisch)

Durch Bonusjahre / Kompensationsjahre

d.h. wenn Lücke vor dem 01.01.1979 entstanden ist, werden je nach gesamter Beitragsdauer zwischen einem und drei Jahren Beitragszeit zusätzlich angerechnet (automatisch)

Durch Nachzahlung

d.h. Beiträge können für maximal 5 Jahre rückwirkend nachgezahlt werden, sofern die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind (muss aktiv beantragt werden)



Rentenberechnung – Verheiratete/r (1. Rentenfall) od. Alleinstehende/r

Beispiel:

Frau Erika Senn, geboren Mai 1961, in erster Ehe verheiratet seit 1986, keine Kinder, rentenberechtigt ab Juni 2025

IK enthält folgende Informationen:

- Beitragsjahre sind vollständig resp. allfällige «Leerjahre» sind während der Ehejahre entstanden und gelten nicht als Beitragslücken.
- Es liegen somit 43 Beitragsjahre vor. Dies ist bei einer Frau heute das Maximum und es wird eine Vollrente nach Skala 44 ausgerichtet. Die maximale Vollrente beträgt 2025: CHF 2'520 (2026 = CHF 2'520).
- Die im IK aufgeführten Einkommen belaufen sich für diese 43 Jahre insgesamt auf CHF 880'000.



Rentenberechnung – Verheiratete/r (1. Rentenfall)

Einkommen aus 43 Beitragsjahren CHF 880'000

(ab 01.01.1982 bis 31.12.2024)

multipliziert mit Aufwertungsfaktor für 1982 = 1.042 CHF 916'960

geteilt durch Anzahl Beitragsjahre (d.h. 43) CHF 21'325

ein massgebendes durchschnittliches Jahres einkommen von CHF 21'325 ergibt laut Vollrenten skala 44 eine monatliche Rente von

CHF
1'424

Diese Rente wird bei Verheirateten bis zum Eintritt des zweiten Rentenfalls ausgerichtet (im obigen Beispiel bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters des Ehemanns).



Rentenberechnungshinweise für Alleinstehende und Konkubinatspaare

- In der AHV wird kein Unterschied zwischen Personen im Konkubinat und Alleinstehenden gemacht. Konkubinatspaare gelten also als Alleinstehende.
- Rentenberechnungen für Personen im Konkubinat wie auch für Alleinstehenden werden nach dem gleichen Prinzip erstellt, wie vorgängig erläutert.
- Im Todesfall werden bei unverheirateten Personen (mit Ausnahme von allfälligen Leistungen an geschiedene Ehegatten) keine Leistungen der AHV fällig.



Splitting

Bei Ehepaaren werden die im IK aufgeführten Einkommen während der Ehe hälftig aufgeteilt.

Zeitpunkt des Splittings:

- beim Eintritt des zweiten Rentenfalls, z.B.
 - zweiter Ehegatte wird rentenberechtigt
 - verwitwete Person wird altersrentenberechtigt
 - bei Scheidung
 - automatisch bei Rentenanmeldung, oder
 - auf Antrag jederzeit nach Scheidung

Folgen:

Höhere Rentenansprüche für nicht- oder reduziert erwerbstätigen Ehegatten.





Splitting

Beispiel für ein Splitting:

Mann				Frau
Einkommen laut IK (vor Splitting)	rentenbildendes Einkommen nach Splitting		rentenbildendes Einkommen nach Splitting	Einkommen laut IK (vor Splitting)
298'000	298'000	Einkommen vor der Ehe (wird nicht gesplittet)	120'000	120'000
1'730'000	865'000	eigenes Einkommen während der Ehe	380'000	760'000
	380'000	Einkommen des Ehegatten während der Ehe	865'000	
(2'028'000)	1'543'000	Total Einkommen für Rentenberechung	1'365'000	(880'000)



Rentenberechnung – Verheiratete/r (2. Rentenfall)

Beispiel:

Herr Martin Senn, geboren November 1960, in erster Ehe verheiratet mit Erika seit 1986, keine Kinder, rentenberechtigt ab Dezember 2025

IK enthält folgende Informationen:

- Beitragsjahre sind vollständig.
- Es liegen somit 44 Beitragsjahre vor. Dies ist bei einem Mann heute das Maximum und es wird eine Vollrente nach Skala 44
 ausgerichtet.
- Die im IK aufgeführten eigenen Einkommen belaufen sich für diese 44 Jahre insgesamt auf CHF 2'028'000.
- Ausserdem:
 - Splitting wird durchgeführt, da hier der zweite Rentenfall eintritt.
 - Die Rente der Ehefrau wird zu diesem Zeitpunkt neu berechnet.



Rentenberechnung – 2. Rentenfall

	Mann		Frau	
rentenbildende Einkommen nach Splitting	CHF	1'543'000	CHF	1'365'000
multipliziert mit Aufwertungs- faktor (Mann 1.052/Frau 1.042)	CHF	1'623'236	CHF	1'422'330
geteilt durch Anzahl Beitrags- jahre (Mann 44/Frau 43)	CHF	36'892	CHF	33'077
⇔ ergibt laut Vollrentenskala 44 eine monatliche Rente von	CHF	1'751	CHF	1'653
∜ Total Rentenanspruch		CHF	3'404	



Erziehungsgutschriften

Anspruch auf eine Gutschrift pro Jahr haben Personen, welchen eine elterliche Sorge über die eigene Kinder bis Alter 16 zustand.

- Gutschrift unabhängig davon, ob erwerbstätig oder nicht
- Gutschrift pro Erziehungsjahr und nicht pro Kind
- bei Ehepaaren wird die Gutschrift hälftig geteilt
- Anrechnung erfolgt automatisch bei der Rentenanmeldung
- Höhe der Gutschrift = 3-fache jährliche AHV-Minimalrente von CHF 1'260
- ergibt zusätzliches rentenbildendes Einkommen





Erziehungsgutschriften

Beispiel:

Erika und Martin Senn haben drei Kinder mit den Geburtsjahren 1987, 1989 und 1993

 Erziehungsgutschrift ab Jahr nach Geburt des 1. Kindes bis inkl. Jahr des 16. Geburtstags des 3. Kindes, d.h. von 1988 bis inkl. 2009
 ⇒ ergibt 22 Jahre

(Berechnungsvariante: Altersunterschied zwischen 1. und 3. Kind beträgt 6 Jahre ⇒ 16 Jahre dazuzählen ⇒ ergibt 22 Jahre)

- Gutschrift pro Jahr: Minimalrente CHF 1'260 x 12 x 3 = CHF 45'360
- Gesamtgutschrift: CHF 45'360 x 22 = CHF 997'920
- Anspruch von Erika und Martin Senn auf je die Hälfte, d.h. auf CHF 498'960



Betreuungsgutschriften

Anspruch auf eine Gutschrift pro Jahr, in welchem eine Person betreut wurde, welche die folgenden Bedingungen erfüllte:

- Ehegatte, Verwandte in auf-/absteigender Linie oder Geschwister
- leicht erreichbar (30 km oder innert 1h)
- Bezüger/in einer Hilflosenentschädigung mindestens mittleren Grades der AHV/IV
- auch Teilgutschriften möglich (z.B. bei geteilter Betreuung)
- Höhe der Gutschrift = 3-fache jährliche AHV-Minimalrente
- Antrag jährlich an kantonale Ausgleichskasse
- nicht gleichzeitig mit Erziehungsgutschrift möglich





Effekt von Erziehungs- und Betreuungsgutschriften

Beispiel:

neue Berechnung für Ehepaar Erika und Martin Senn unter Annahme von drei Kindern mit den Geburtsjahren 1987, 1989 und 1993

	Mann	Frau
massgebendes Jahreseinkommen gemäss vorgängiger Berechnung	CHF 36'892	CHF 33'077
plus Erziehungsgutschrift von CHF 498'960 durch 44/43	CHF 11'340	CHF 11'604
ergibt ein neues massgebendes Jahreseinkommen von	CHF 48'232	CHF 44'681
eine monatliche Rente von	CHF 1'956	CHF 1'915
★ Total Rentenanspruch ■ Total Rent	CHF 3'8'	71



Rentenplafonierung

Die Renten aus AHV und/oder der IV unterliegen bei Ehepaaren der Plafonierung

Max. mögliche Rente für Ehepaar: 150% der maximalen Vollrente d.h. CHF 3'780

Rentenplafonierung im Fall von Ehepaar Senn:

	Mann	Frau
	<u>1'956 x 3'780</u> 3'871	<u>1'915 x 3'780</u> 3'871
♥ effektive Renten	CHF 1'910	CHF 1'870
	СН	F 3'780

Spezielle Plafonierungsgrenzen beim Vorliegen von Beitragslücken



23

Aufhebung der Rentenplafonierung

Plafonierung der Renten wird aufgehoben bei:

gerichtlicher Trennung oder Scheidung ...

- ♦ Anspruch Frau Senn wieder CHF 1'915
- ♦ Anspruch Herr Senn wieder CHF 1'956



... und bei Todesfall



Frau Mann

CHF 1'915 CHF 1'956 CHF 383* CHF 391*

CHF 2'298 CHF 2'347

* 20% Zuschlag bei Verwitwung



Flexibles Rentenalter – Frühzeitiger Bezug bzw. Vorbezug

Rentenvorbezug frühestens ab dem 63. Altersjahr. Ein monatlicher Vorbezug ist möglich. Es ist auch möglich statt der ganzen Altersrente nur einen Anteil davon vorzubeziehen.

Keine Kinderrenten während Vorbezug

max. Kinderrente 2025: CHF 1'008 pro Monate.

Beitragspflicht besteht immer bis zum ordentlichen Rentenalter, also auch während eines Vorbezugs.



Flexibles Rentenalter – Aufschub

Ein Rentenaufschub von mindestens einem Jahr bis zu maximal **fünf** Jahren ist möglich.

Ein Aufschub führt zu einer

♦ Erhöhung der Rente von

5.2% bei einem Jahr Aufschub

bis zu

31.5% bei fünf Jahren Aufschub



Diese Erhöhung ist auch bei den Hinterlassenenrenten wirksam, welche bei Tod die Altersrente ablösen

Aufschub muss beim Erreichen des ordentlichen Rentenalters – aber spätestens bis ein Jahr danach – mit dem Rentenantragsformular beantragt werden!



Beitragspflicht bis Alter 64/65

Beitragspflicht <u>immer</u> bis zum ordentlichen AHV-Alter, auch bei:

- vorzeitiger Pensionierung und/oder
- Rentenvorbezug

Bei Ehepaaren gilt jedoch:

Es müssen keine eigenen Beiträge bezahlt werden, wenn die Ehefrau oder der Ehemann noch erwerbstätig ist und mindestens Beiträge in der Höhe von 1'060 Franken pro Jahr (doppelter Mindestbeitrag) entrichtet.

Weiterarbeiten nach der ordentlicher Pensionierung

Bei Erwerbstätigkeit über das ordentliche Rentenalter hinaus sind Einkommensteile über dem Rentnerfreibetrag von CHF 1'400 pro Monat resp. CHF 16'800 pro Jahr beitragspflichtig (Stand 2025).



Vorruhestand im Ausland – Freiwillige AHV

Möglichkeit zur Bezahlung der AHV-Beiträge bis zum ordentlichen Rentenalter besteht nur, wenn Wohnsitz ausserhalb EU/EFTA!

Ansonsten F Beitragslücken mit entsprechender Rentenkürzung

Beispiel (Mann): 5 fehlende Jahre

AHV

pro fehlendem Jahr: Kürzung der Rente um 1/44

Höchstrente (2025): CHF 2'520 abzgl. 5/44

regibt eine Rente von CHF 2'234

(d.h. Differenz CHF 286)



David Jäger und André Maxton I November 2025



Rentenanmeldung

Pensionierung mit AHV-Bezug ab ordentlichem Rentenalter 64/65

Anmeldung mit Formular bei jener Ausgleichskasse, bei welcher zuletzt AHV-Beiträge bezahlt wurden; ca. 3-4 Monate vor Beginn des Rentenanspruchs.

Vorzeitige Pensionierung mit AHV-Rente

Anmeldung bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde ca. 3-4 Monate vor Beginn des gewünschten vorzeitigen Rentenbeginns.

Spezialfall: Partner bezieht bereits eine AHV/IV-Rente

Anmeldung bei der Ausgleichskasse des Ehepartners.



Rentenansprüche «aus» EU/EFTA-Staaten

Grundsatz:

Der Rentenantrag für alle Renten ist beim Versicherungsträger des Wohnlandes zu stellen.

Beispiele

- Wohnsitz heute in CH, früher in einem odermehreren EU/EFTA-Staaten erwerbstätig
- ♦ Antrag für alle Renten (auch aus EU/EFTA) via AHV

Wohnsitz in D, als Grenzgänger in CH erwerbstätig

♦ Antrag auf AHV beim gesetzlichen Versicherungsträger in D stellen





Informationsquellen

www.ahv-iv.ch

diverse Merkblätter und Formulare

www.vermoegenszentrum.ch

diverse Infos zum Thema Pensionierung und Vorsorgeplanung

www.diepensionierung.ch

diverse Infos zum Thema Pensionierung und Vorsorgeplanung



Merkpunkte für Zuhause

Individuelles Konto (IK) überprüfen

Geleistete Beitragszahlungen überprüfen da fehlende Beitragsjahre zu Rentenkürzungen führen können.

Splitting beantragen / Betreuungsgutschriften beantragen

Geschiedenen, bei denen noch kein Splitting durchgeführt wurde, wird empfohlen, dies zu beantragen. Falls Betreuungsarbeit geleistet wird, sind die Gutschriften rechtzeitig und jährlich zu beantragen.

Anmeldung für Rente rechtzeitig einreichen

Der Rentenantrag für eine ordentliche/vorzeitige Pensionierung ist spätestens 3-4 Monate vor gewünschtem Bezugstermin einzureichen. Männer Alter 63/64, Frauen Alter 62/63.

Ein Aufschub muss innert eines Jahres nach ordentlichem Rentenalter angemeldet werden (Aufschub mind. 1 und maximal 5 Jahre).

Beitragspflicht bis ordentliches Rentenalter (Referenzalter)

Beiträge sind bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters zu entrichten. Bei Auslandwohnsitz jedoch unter Umständen nicht mehr möglich.



AHV-Reform 21

Die Erhöhung des Referenzalters der Frauen von 64 auf 65 Jahre beginnt ein Jahr nach Inkrafttreten der Reform und erfolgt schrittweise um jeweils drei Monate pro Jahr. Bei Inkrafttreten der AHV 21 im Jahr 2024 würde für Frauen und Männer somit ab 2028 ein einheitliches Referenzalter von 65 Jahren gelten.

Geburtsjahr	Referenzalter (bei Inkrafttreten 2024)	AHV-Rentenzuschlag / Monat (in % des Grundzuschlags)
1961	64 + 3 Monate	25 %
1962	64 + 6 Monate	50 %
1963	64 + 9 Monate	75 %
1964	65 Jahre	100 %
1965	65 Jahre	100 %
1966	65 Jahre	81 %
1967	65 Jahre	63 %
1968	65 Jahre	44 %
1969	65 Jahre	25 %



Fragen?





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.